No. 19.

Wir Fridrich von Gottes ge-
naden Römischer Khünig zu allen
zeiten, merer des Reichs, Herzog
zu Österreich, zu Stayr, zu Khärndten,
und zu Crain, Graf zu Tyrol etc.
Bekhennen und thuen khundt offen-
lichen mit dem brief, für unß
unsern lieben Vettern Herzog Sig-
munden, den wir Jnnhaben, und
für unsern Erben, daß wir gern
fleiß und ernst darzu kheren,
wie unsern getreuen und Unterthanen
in ordenlich leben gefürdert werden,
und sonderlich genedig, und willig
sein, zethuen und zefürdern alles
das, daß unsern getreuen lieben
den Burgern zu Botzen, und der
Statt daselbs, zu Nuz und frumben
khomben mag. Und wann unß
dieselben Burger aigentlich für-
brachten, daß sy grossen gebrechen
und mangel davon hietten, daß in
der obgenanten irer Statt, khain

Zu Bericht hier ein geschribner Copia so gegen den hauchtenen Original brief col-lationiert und mit meiner Vorgezeichneter Correctur gleich erfunden, den 4. Februarii Ao 1752.

[illegible] Rath:

Und dise ist darumen damit bey nöthig fallender Abschrift nit allzeit das Original strapaziert werden, sich diser Copia bedient werden khünde.